

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 30

Illustration: Kasimir und Isolde schlügen den Weg zum Standesamt ein
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bunden mit dem Reiz der Grausamkeit. Sie ist folglich natürlich, folglich bös. Und die Strafe bleibt nicht aus. Jeder Jäger wird mal ein Hase, früher oder später, denn die Ewigkeit ist lang. — Was mich betrifft, so werd ich jedenfalls, nachdem ich ein- oder zwei- oder drei- oder hundertmal gestorben, ein Spatz. Mein Weibchen wird ein Nest zusammenzetteln unter dem Dach; es wird Eier legen; und wenn dann die wackelköpfigen Jungen ausgekrochen, so kommt ein flachshaariger Bub daher, holt eine lange Stange, spaltet sie an der Spitze und — heraus mit dem Nest! Da wird der alte Spatz ein schönes Geschrei erheben!»

„Jugend ist relativ! Ja! Auch zwischen Weibern und Männern. Mit siebzehn Jahren ist so ein Mädchen fix und fertig für Bett und Ball und wohlgeübt in allen Künsten des Krieges und des Friedens, während der gute Jüngling dieses Alters mit der Mappe unterm Arm noch ganz bescheidenlich zur Schule wandelt. Kaum daß er mit fünfundzwanzig Jahren ein wenig für voll genommen wird. Aber das Auge der ewigen Gerechtigkeit da droben blinzelt scharf. Die eben erwähnte Jungfrau ist nun schon längst, wie man zu sagen pflegt, „aus dem Schneider heraus“; sie ist ausgemerzt und abgemeiert, und wehe ihr, wenn sie dem Schicksal zu trotzen wagt. Es kommt der frische, blühende Nachschub auf den Ball, und dann heißt's: So alte Knochen sollten sich doch lieber ausruhen und zu Hause bleiben! Ein Glück, wenn sie noch einen erwisch und in den Stand der heiligen Ehe zu sich herniederzieht. Mit fünfzig Jahren kann sie nur noch ausnahmsweise ein Kind kriegen, während der Mann von fünfzig Jahren nur ausnahmsweise keine Kinder mehr machen kann. So gleicht sich die Sache recht nüdlich aus.“

„Sie lieben Ihre Freunde und verzeihen Ihren Feinden? — Ach, du lieber Himmel! Wenn's mir doch auch so ginge! Aber mich, mich abscheulich verhärteten Sünder hat noch immer das Alte Testa-

ment beim Frack; ob's regnet oder schneit oder die Sonne aus allen Löchern scheint; es bleibt dabei: So dich jemand auf den linken Backen schlägt, so reißt ihm das rechte Auge aus und wirf es von dir!“

„Es gibt christliche Schrullen und andere Schrullen, und jeder hat Schrullen, und 's ist alles ein Teufel, und Kunst ist Kunst. Prost, Madam! Es lebe die Freiheit!“
Eusebine.



Kasimir und Isolde schlugen den Weg zum Standesamt ein.
Ulenspiegel

Gründlich, gründlicher, am gründlichsten

Ich war immer der Meinung, das Eigenschaftswort «gründlich» zu steigern sei ein stilistischer Fauxpas. Wenn man etwas gründlich mache, so mache man es bis auf den Grund, tiefer aber als bis zum Grunde gehe es nimmer. Dachte ich.

Nun lese ich ein Zeitungsinserat, in dem ein Kollektiv von Reinigungsanstalten sich für das chemische Reinigen von Damenkleidern empfiehlt: Gründliche chemische Reinigung ab (ab!) Fr. 6.50 Gründl. chem. Reinigung mit Nachbehandlung ab

Fr. 7.50

Reinigung für höchste Ansprüche, mit individueller Nach- u. Spezialbehandlung ab Fr. 9.—

Das sieht doch wohl nach «gründlich, gründlicher, am gründlichsten» aus, oder?

Anfangs glaubte ich allerdings, nur die erste und zweite Kategorie beziehe sich auf die Kleider, die dritte aber auf die Damen selber. Denn «individuelle Nach- und Spezialbehandlung», das entstammte doch dem Terminologiebereich der Salons de beauté? Dann aber erschien mir ein Preis von «ab Fr. 9.—» für eine Reinigung für höchste Ansprüche, wozu doch sicher ein Bad, Kopfwaschen, Ohren- und Nägelpflegen und eventuell sogar DDT gehört, neben der individuellen Nach- und Spezialbehandlung doch zu billig, wenn man sich den heutigen Lebenskostenindex vor Augen hält. Obwohl das Wörterchen «ab» vor dem bescheidenen Preise zahlreichen Möglichkeiten weitesten Spielraum läßt. Nein, auch bei Kategorie drei mußte es sich um die Kleider und nicht deren Trägerinnen handeln.

Allmählich wurde mir der Hergang klar.

Bei «gründlich» wird dein Kleid in den Trichlorkübel gefan und du brauchst dafür nur ab 6.50 zu zahlen. Bei «gründlicher» aber, du Glückliche, kommt auch der Fleck von der selbstgemachten Kirschkonfitüre mit dran, wofür man nur ein Abfränkli mehr von dir verlangt. «Am gründlichsten» aber bist du bedient bei den Abneun-Fränkli. Denn dann wird dein schon gründlich gereinigtes UND nachbehandeltes Kleid noch einer individuellen NACH-Nachbehandlung unterzogen und einer Spezialbehandlung obendrein. Klingt ein bißchen nach Pleonasmus, nicht wahr, diese «individuelle Spezialbehandlung»? Aber bei sehr schmutzigen Kleidern ist wirklich alles möglich.

Habana Extra

10 Stück
Fr. 1.80

Eine vorzügliche Mischung aus erlesenen Rohtabakken von Nord- und Südamerika und Indonesien.

MARQUE DE PLEINNE

Eduard Eichenberger Söhne, Beinwil a/See

ADLER Mammern Telephon (054) 8 6447

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug



- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTLICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS



... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

Gegen

Depressionen
Nervöse Störungen
Verfrühtes Altern
Sexualschwäche
Neurasthenie

In allen Apotheken Schachtel 6.75

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit erhöhtem Rand zum Schutz gegen Schuhdruck und Reibung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk. **Scholl's Zino-Pads** wirken und lösen innerst 48 Stunden. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer Apotheke oder Drogerie

NEU!
Extra weich **Scholl's Zino-pads**



Perosa
Der gute Strumpf

Perosa-Strümpfe sind in Perosa-Geschäften erhältlich